



FRIEDEN



Schüler erstellen Collage für den Frieden

Der Krieg in der Ukraine beschäftigt die SchülerInnen an den katholischen Schulen im Bistum Münster seit Tagen. Als Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine haben mehr als 10.000 Schüler von 25 katholischen Schulen an einer gemeinsamen Fotoaktion teilgenommen. Entstanden ist eine Collage, auf der sich die Schüler zu Zeichen für den Frieden formiert haben, darunter das Peace-Zeichen, die Friedenstaube und die ukrainische Nationalflagge.

„Die rasche militärische Eskalation und Brutalität des Krieges sowie die schrecklichen Folgen für die Menschen vor Ort machen uns

fassungslos, traurig und auch wütend“, erklärt Marlies Baar, Leiterin der Marienschule in Münster. Gemeinsam mit ihren KollegInnen aus den Arbeitsgemeinschaften der katholischen Schulen im Bistum Münster hat sie die Fotoaktion initiiert. „Bei uns kam der Wunsch nach einem gemeinsamen Zeichen, einer Aktion aller katholischen Schulen im Bistum auf, um Solidarität mit der Ukraine zu zeigen und um Frieden zu beten“, sagt die Schulleiterin und führt den Psalm „Suche Frieden“ an, an dem sich die Schulen bei der gemeinsamen Aktion orientiert haben. Viele katholische Schulen haben zusätzlich eigene

Aktionen anlässlich des Krieges in der Ukraine entwickelt. So organisierten Schüler und Lehrer Spendenaktionen, Friedensläufe und Friedensgebete, an vielen Schulen werden der Krieg und seine Zusammenhänge im Unterricht aufgegriffen. Auch gibt es vielerorts die Möglichkeit, dass die Schüler ihre Gedanken, Wünsche und Ängste zur Situation mitteilen.

An der Fotoaktion teilgenommen haben am Niederrhein die folgenden katholischen Schulen: Liebfrauenschule in Geldern, Berufskolleg Xanten-Placidahaus in Xanten, Marienschule in Xanten.

Fotocollage: Bistum Münster